



**SOPHIEN
SÆLE**

DAS OST-WEST-DING

PEGGY PIESCHE

LABOR 89

EIN INTERSEKTIONALER ERINNERUNGSABEND

**OKTOBER 15
19.00 UHR
KANTINE**



**SOPHIEN
SÆLE**

DAS OST-WEST-DING

PEGGY PIESCHE

LABOR 89

EIN INTERSEKTIONALER ERINNERUNGSABEND

**OKTOBER 15
19.00 UHR
KANTINE**

Ein Gesprächsabend über die Auswirkungen der Deutschen Einheit auf migrantische Communities.

Nach dem Mauerfall gingen Ost- und West-Stadtteile mit hohem migrantischem Anteil – z.B. Friedrichshain und Kreuzberg – wieder fließend ineinander über. Welche Zusammenschlüsse, Solidaritäten und geteilten Erfahrungen gab es zwischen den ehemaligen „Vertragsarbeiter_innen“ der DDR und „Gastarbeiter_innen“ der BRD? Aus einer intersektional-feministischen Perspektive richtet die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Peggy Piesche den Blick auf ein bisher wenig beachtetes Thema und bringt im Gespräch mit ihren Gästen neue Zusammenhänge ans Licht.

NICOLA LAURÉ AL-SAMARAI ist Geschichts- und Kulturwissenschaftlerin, freie Autorin und Lektorin. Sie arbeitet zu Fragen marginalisierter Erinnerungs- und Kulturpolitiken, Auto/Biografien und Postkolonialität. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

NATALIE BAYER ist Kulturanthropologin mit den Themenschwerpunkten Migration, Gesellschafts- und Stadtentwicklung, Grenzregime und Politik. Sie leitet derzeit das Museum Friedrichshain-Kreuzberg.

KATJA KINDER ist eine Schwarze Deutsche Erziehungswissenschaftlerin*. Sie arbeitet als stellvertretende Geschäftsführerin der RAA Berlin. In den unterschiedlichen Kontexten ihrer Arbeit denkt sie Diskriminierungskritik und Diversitätsorientierung zusammen, um Veränderungen in der eigenen wie in anderen Organisationen anzustoßen.

PEGGY PIESCHE, geboren und aufgewachsen in der DDR, ist eine Schwarze deutsche Literaturwissenschaftlerin und transkulturelle Trainerin für kritische Weißseinsreflexion, Intersektionalität, Diversität und Rassismus- und Machtkritik in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

MIT Nicola Lauré Al-Samarai, Natalie Bayer, Katja Kinder **MODERATION** Peggy Piesche

Das Ost-West-Ding ist ein Festival der SOPHIENSÆLE. Das Diskursprogramm im Rahmen des Festivals wird gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung. Medienpartner: Ask Helmut, Inforadio (rbb), taz, die tageszeitung, Zitty.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG   Bundeszentrale für
politische Bildung

 **INforadio**  **taz**  **ZITTY**

Ein Gesprächsabend über die Auswirkungen der Deutschen Einheit auf migrantische Communities.

Nach dem Mauerfall gingen Ost- und West-Stadtteile mit hohem migrantischem Anteil – z.B. Friedrichshain und Kreuzberg – wieder fließend ineinander über. Welche Zusammenschlüsse, Solidaritäten und geteilten Erfahrungen gab es zwischen den ehemaligen „Vertragsarbeiter_innen“ der DDR und „Gastarbeiter_innen“ der BRD? Aus einer intersektional-feministischen Perspektive richtet die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Peggy Piesche den Blick auf ein bisher wenig beachtetes Thema und bringt im Gespräch mit ihren Gästen neue Zusammenhänge ans Licht.

NICOLA LAURÉ AL-SAMARAI ist Geschichts- und Kulturwissenschaftlerin, freie Autorin und Lektorin. Sie arbeitet zu Fragen marginalisierter Erinnerungs- und Kulturpolitiken, Auto/Biografien und Postkolonialität. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

NATALIE BAYER ist Kulturanthropologin mit den Themenschwerpunkten Migration, Gesellschafts- und Stadtentwicklung, Grenzregime und Politik. Sie leitet derzeit das Museum Friedrichshain-Kreuzberg.

KATJA KINDER ist eine Schwarze Deutsche Erziehungswissenschaftlerin*. Sie arbeitet als stellvertretende Geschäftsführerin der RAA Berlin. In den unterschiedlichen Kontexten ihrer Arbeit denkt sie Diskriminierungskritik und Diversitätsorientierung zusammen, um Veränderungen in der eigenen wie in anderen Organisationen anzustoßen.

PEGGY PIESCHE, geboren und aufgewachsen in der DDR, ist eine Schwarze deutsche Literaturwissenschaftlerin und transkulturelle Trainerin für kritische Weißseinsreflexion, Intersektionalität, Diversität und Rassismus- und Machtkritik in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

MIT Nicola Lauré Al-Samarai, Natalie Bayer, Katja Kinder **MODERATION** Peggy Piesche

Das Ost-West-Ding ist ein Festival der SOPHIENSÆLE. Das Diskursprogramm im Rahmen des Festivals wird gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung. Medienpartner: Ask Helmut, Inforadio (rbb), taz, die tageszeitung, Zitty.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG   Bundeszentrale für
politische Bildung

 **INforadio**  **taz**  **ZITTY**